



Investor News

Leverkusen,
30. April 2024

Covestro AG
Investor Relations
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
Ronald.koehler
@covestro.com

Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
Carsten.intveen
@covestro.com

Ansprechpartner
Marc Schütze
Telefon
+49 214 6009 5281
E-Mail
Marc.schuetze
@covestro.com

Q1 2024: Deutliche Steigerung der Absatzmengen in anhaltend volatiltem Umfeld

Covestro startet solide ins Geschäftsjahr 2024

- **Konzernumsatz bei 3,5 Mrd. Euro (–6,2 %)**
- **EBITDA in Höhe von 273 Mio. Euro (–4,5 %)**
- **Konzernergebnis bei –35 Mio. Euro (Vorjahr: –26 Mio. Euro)**
- **FOCF liegt bei –129 Mio. Euro (Vorjahr: –139 Mio. Euro)**
- **Prognose für Gesamtjahr 2024 bestätigt**
- **Q2 2024: EBITDA zwischen 270 Mio. und 370 Mio. Euro erwartet**

Covestro ist mit positiven Akzenten in das Geschäftsjahr 2024 gestartet. Das Unternehmen konnte seine Absatzmengen besonders in den Regionen EMLA und APAC steigern. In der Region EMLA wurde dies maßgeblich durch eine bessere Anlagenverfügbarkeit unterstützt. Durch niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise einhergehend mit der Weitergabe niedrigerer Rohstoffpreise sank der Konzernumsatz dennoch leicht um 6,2 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 3,7 Mrd. Euro). Das EBITDA des Konzerns reduzierte sich um 4,5 Prozent auf 273 Mio. Euro (Vorjahr: 286 Mio. Euro), hauptsächlich aufgrund geringerer Margen. Dabei konnten niedrigere Rohstoff- und Energiepreise den Rückgang des Verkaufspreisniveaus teilweise kompensieren. Das Konzernergebnis für das erste Quartal 2024 verringerte sich um 34,6 Prozent auf –35 Mio. Euro (Vorjahr: –26 Mio. Euro), wohingegen sich der Free Operating Cash Flow um 7,2 Prozent auf –129 Mio. Euro (Vorjahr: –139 Mio. Euro) verbesserte.

„Unser Start ins Jahr 2024 macht deutlich: Wir setzen mit unseren Maßnahmen den richtigen Schwerpunkt,“ sagt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Für den weiteren Jahresverlauf wollen wir Produktion, Absatz und Marge weiter steigern, ohne unsere Kosten aus den Augen zu verlieren. Diese Balance treibt auf der einen Seite unsere umfassende Transformation voran und festigt gleichzeitig die Basis für unsere vollständige Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität.“

Gesamtjahresprognose 2024 bestätigt

Trotz solidem Start und positiver Volumenentwicklung im ersten Quartal geht Covestro für den weiteren Jahresverlauf von anhaltend volatilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus. Für das Gesamtjahr bestätigt der Konzern daher seine Prognose und erwartet unverändert ein EBITDA zwischen 1,0 und 1,6 Mrd. Euro. Für den FOCF rechnet Covestro mit einem Wert zwischen 0 und 300 Mio. Euro und für den ROCE über WACC mit einem Wert zwischen –7 Prozentpunkten und –2 Prozentpunkten. Für die Treibhausgasemissionen gemessen an CO₂-Äquivalenten erwartet der Konzern einen Wert zwischen 4,4 Mio. Tonnen und 5,0 Mio. Tonnen. Für



das zweite Quartal 2024 rechnet der Konzern mit einem EBITDA zwischen 270 Mio. Euro und 370 Mio. Euro.

„Die positive Dynamik unserer Volumina setzt sich seit dem Jahreswechsel fort und wir sind trotz der aktuellen globalen Herausforderungen solide ins Jahr 2024 gestartet,“ sagt Christian Baier, Finanzvorstand von Covestro. „Angesichts der konjunkturellen Unsicherheiten bleiben wir allerdings mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf noch zurückhaltend. Wir konzentrieren unsere Anstrengungen weiterhin darauf, durch gezielte Investitionen eine nachhaltige Wachstumsbasis zu schaffen und so die Zukunftsfähigkeit von Covestro zu stärken.“

Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität vorangetrieben

Auch die vollständige Ausrichtung des Konzerns auf Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität bleibt im Fokus. Zur Bilanz-Pressekonferenz im Februar 2024 stellte Covestro Klimaneutralitätsziele für [Scope 3-Emissionen](#) vor und hat damit seine Klimaneutralitätsstrategie vervollständigt: Bis 2035 sollen die Scope 3-Emissionen des Konzerns um 10 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente gegenüber dem Basisjahr 2021 vermindert werden. Ebenfalls bis 2035 will Covestro operative Klimaneutralität für seine Scope 1- und Scope 2-Emissionen erreichen, und bis zum Jahr 2050 vollständig klimaneutral sein.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt Covestro unter anderem auf den Ausbau erneuerbarer Energien und industrieübergreifender Partnerschaften für gemeinsame Lösungen entlang der Wertschöpfungskette. Zudem baut der Konzern auf Forschung und Entwicklung. So produziert Covestro seit März diesen Jahres an seinem Standort in Antwerpen, Belgien in einer neuen Anlage eine breite Palette von [Polycarbonat-Copolymeren](#) in industriellem Maßstab. Durch die von Covestro neu entwickelte Technologie können neue Funktionalitäten und Eigenschaften in bestehende Werkstoffe integriert werden, wie beispielsweise verbesserte Flammwidrigkeit.

Ein weiteres Beispiel für einen innovativen Forschungserfolg: Die Entwicklung eines neuen Verfahrens, um die Chemikalie Anilin erstmalig komplett auf Basis pflanzlicher Biomasse anstelle von Erdöl zu produzieren. Im Februar 2024 hat Covestro hierfür eine [spezielle Pilotanlage](#) in Betrieb genommen. Um sich persönlich von der globalen Innovationskraft des Konzerns zu überzeugen, besuchte [Bundeskanzler Olaf Scholz](#) im April 2024 das Asia-Pacific Innovation Center von Covestro in Shanghai. Dort entwickelt das Unternehmen zukunftsweisende, nachhaltige Produkte, Technologien und Lösungen für Zukunftsbereiche wie Elektromobilität, Windenergie und Photovoltaik, Unterhaltungselektronik sowie Bauwesen.



Höhere Absatzmengen in beiden Segmenten stützen Umsatzentwicklung

Das Segment Performance Materials verzeichnete im ersten Quartal 2024 einen Umsatzrückgang in Höhe von 5,7 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,8 Mrd. Euro). Wie auf Konzernebene war der Grund hierfür insbesondere der Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise einhergehend mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise. Umsatzerhöhend wirkte sich hingegen die Steigerung der abgesetzten Mengen, vor allem in den Regionen APAC und EMLA, aus. Das EBITDA des Segments sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 40,5 Prozent auf 103 Mio. Euro (Vorjahr: 173 Mio. Euro), der Free Operating Cash Flow belief sich auf –73 Mio. Euro (Vorjahr: –57 Mio. Euro).

Der Umsatz des Segments Solutions & Specialties sank im ersten Quartal 2024 um 6,2 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,9 Mrd. Euro), vor allem aufgrund eines niedrigeren Verkaufspreisniveaus, dem ein Anstieg der Absatzmengen gegenüberstand. Das EBITDA des Segments stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 26,1 Prozent auf 208 Mio. Euro (Vorjahr: 165 Mio. Euro), vor allem aufgrund höherer Absatzmengen. Der Free Operating Cash Flow verbesserte sich auf 22 Mio. Euro (Vorjahr: –48 Mio. Euro).

Über Covestro:

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Telekommunikation, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Zudem will Covestro bis 2035 Klimaneutralität für seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreichen, bis 2050 sollen auch die Scope-3-Emissionen des Konzerns klimaneutral sein. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Covestro einen Umsatz von 14,4 Milliarden Euro. Per Ende 2023 produziert das Unternehmen an 48 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro IR Website](#).

Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](#).

Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:





Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese IR News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.